

Steckbrief „Feministisch-Postkoloniale Einbindung von MINT“

Unterstützung einer kritischen Auseinandersetzung mit MINT
aus feministisch-postkolonialer Perspektive



LU Feministisch-Postkoloniale Einbindung von MINT, Portal Gendering MINT digital

<https://www2.hu-berlin.de/genderingmintdigital/lerneinheit/postkolonialeeinbindung/>

Inhalt: Die Lehrunterstützung vermittelt Wissen der feministisch-postkolonialen Science and Technology Studies (STS). Diese Ansätze ermöglichen eine kritische Betrachtung der machtvollen westlichen Natur- und Technikwissenschaften und ihrer globalen Auswirkungen. Die Lehrunterstützung bietet Vertiefungswissen und didaktische Anregungen zur schrittweisen Erarbeitung der feministisch-postkolonialen STS, Planungshilfen zur kollaborativen Bearbeitung von Anwendungsbeispielen aus der Forschung sowie Quellen und digitale Tools zur eigenen Positionierung im Diskurs.



CC BY-NC-SA: Kristina Hoffmann erstellt für Gendering MINT didaktisch-digital

Zielgruppen:

- Lehrende (aus MINT-Fächern und Gender Studies)
- Bachelor- und Masterstudierende (in MINT-Fächern und Gender Studies)
- Personen mit wenig Vorwissen zu feministisch-postkolonialen Science & Technology Studies



Didaktik:

- Texte, Videovorträge
- Übersicht In-/Exklusionen in MINT
- Erarbeitung Wissensgrundlagen
- Lehrvideos, Reflexionsübungen
- Interaktive Bearbeitung Forschung
- Positionierungen zu Master's Tools



Lernziele und Kompetenzen:

- Kritisches Denken
- Verständnis, Analysekompetenz
- Komplexität bewältigen
- Reflexionskompetenz



Kollaboratives Arbeiten, Austausch:

- Gruppenarbeit
- Plenumsdiskussionen



Planungshilfen und Methoden:

- Einstiegs- und Vertiefungsliteratur
- Folien für Lehrinput
- Anleiten Gruppenarbeiten
- Arbeitsblätter
- Lektürefragen
- Impulsfragen Diskussionen
- Concept Mapping



Digitale Nutzung:

- Inverted Classroom
- Präsenz mit digitaler Unterstützung
- Concept Mapping
- Ergebnissicherung, Ergebnispräsentation
- Brainstorming, Feedback



Lehrplanung, Lehrgestaltung:

- Übersicht, Wissensgrundlagen
- Bearbeitung Forschung, Positionierung
- Bearbeitung Aufgaben: 30-60 Min.